



MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Stans NW: Schwerverkehrs und Geschwindigkeitskontrollen

Mangelnde Betriebssicherheit bei schweren Motorfahrzeugen

Bei verschiedenen Schwerverkehrskontrollen hat die Kantonspolizei Nidwalden in den vergangenen Tagen wiederholt nichtbetriebssichere Fahrzeugkombinationen festgestellt.

Dabei ergab eine Kontrolle von letzter Woche bei einem holländischen Sattelsachentransportanhänger, dass eine Bremsescheibe eine Temperatur von fast 400 Grad Celsius aufwies. Die weiteren 5 Bremscheiben jedoch eine Temperatur von 50 bis 60 Grad Celsius hatten.

Gestern wurde weiter eine Fahrzeugkombination aus Polen zur Kontrolle angehalten. Dabei tropfte Öl vom Motor auf den Boden und nach wenigen Minuten war eine Öllache feststellbar. Die detaillierte Kontrolle ergab, dass auch die Auspuffanlage voller Ölspuren war und so auch bei diesem Fahrzeug erhöhte Brandgefahr bestand.

Vor der Weiterfahrt mussten die Fahrzeugkombinationen durch Garagenbetriebe repariert werden und die Chauffeure mussten Bussendepots von mehreren hundert Franken hinterlegen.

Geschwindigkeitsmessung im Dorfzentrum Beckenried. Während der Kontrollzeit von 2 Stunden hielten sich 91 Fahrzeuglenker nicht an die signalisierte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Dies entspricht einer Übertretungsquote von 22 Prozent, was als sehr hoch zu betrachten ist.

Am späteren Montagnachmittag führte die Verkehrspolizei Nidwalden im Dorfzentrum Beckenried eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Erstaunlicherweise wurde die signalisierte Höchstgeschwindigkeit 30 km/h von 91 Fahrzeuglenker/innen überschritten. Während der Kontrollzeit registrierte das Geschwindigkeitsmessgerät total 420 Fahrzeuge. Die Übertretungsquote von 22 Prozent ist als sehr hoch einzustufen. Ein in der Schweiz immatrikuliertes Auto passierte die Messstelle mit 52 km/h, was die höchste Geschwindigkeit bedeutete.

Stans, 23. August 2013

KANTONSPOLIZEI NIDWALDEN
Verkehrs-/Sicherheitspolizei